

	Objekt: Madytos
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer: 18246870

Beschreibung

Hekabe, die Mutter unter anderem des Paris und des Hektor, wurde von Odysseus aus Troja verschleppt. Um Odysseus nicht als Sklavin dienen zu müssen, stürzte sie sich bei der thrakischen Chersonesos von seinem Schiff ins Meer. Dabei verwandelte sich Hekabe in einen Hund und starb. An Land errichtete man ihr an dieser Stelle, in der Nähe der Stadt Madytos, ein Grabmal in Form eines Hundes. Dieses diente Seeleuten als Orientierungspunkt und ist auf den Rückseiten der Bronzemünzen der Stadt abgebildet. Vorderseite: Stoßender Stier nach l. Darüber ein Fisch nach l. (oder ein Getreidekorn?). Unleserliche Aufschrift im Abschnitt. Rückseite: Ein Hund sitzt nach r. Dahinter eine stehende Ähre.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 6.08 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	350-300 v. Chr.
	wer	
	wo	Eceabat
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Klassik
- Münze
- Pflanze
- Stadt
- Tier

Literatur

- Autonome Thrakische Münzen der Sammlung Prokesch-Osten, Numismatische Zeitschrift 1872, 213 (dieses Stück).
- BMC Thrace 197 Nr. 1. Vgl. SNG Kopenhagen Nr. 923-925 (350 v. Chr. und später, andere Beizeichen)..
- Beschreibung (1888) 269 Nr. 1 (dieses Stück).